Tag der Streuobstwiese 2022: Pressekonferenz

Ü1: In voller Blüte: Europa feiert Streuobst international

Pressekonferenz zum 2. Europäischen Tag der Streuobstwiese am 29. April 2022

Ü2: Streuobst ist überall: Ganz Europa feiert die Artenvielfalt

Europa blüht und feiert die Artenvielfalt

Ü3: Pressekonferenz zum internationalen Tag der Streuobstwiese

Ganz Europa feiert an diesem Freitag, den 29. April, den Tag der Streuobstwiese. Streuobstorganisationen läuteten im Vorfeld den Mitmach- und Erlebnistag in einer gemeinsamen Pressekonferenz ein. Sie laden zu zahlreichen Aktionen ein und feiern zusammen die Artenvielfalt des wertvollen Lebensraums und den Einsatz der Streuobstbewirtschafter:innen.

„Das ist ein bisschen wie beim Eurovision Song Contest – nur mit Streuobst", freute sich Hannes Bürckmann vom Verein Hochstamm Deutschland e.V. Er begrüßte damit Gäste aus sieben europäischen Staaten in der Online-Pressekonferenz zum Auftakt des Europäischen Tages der Streuobstwiese am kommenden Freitag. Mit dem Aktionstag machen die internationalen Organisatoren, ARGE Streuobst aus Österreich, UK Orchard Network aus Großbritannien, BirdLife International in Brüssel und Hochstamm Deutschland e.V., auf die Streuobstwiese aufmerksam.

Zu Beginn der Pressekonferenz zeigten Streuobstfreund:innen, dass der Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein internationales Anliegen ist: Anpackende Bewirtschafter:innen grüßten aus Irland, Frankreich, Polen, Slowenien und Italien. Alle betonen in ihren Grußworten, wie wichtig der Erhalt der Streuobstbestände zur Sicherung der Artenvielfalt ist.

„Blühende Streuobstbäume sind wie ein Paradies auf Erden. Der Tag der Streuobstwiese ist wie der Muttertag für die Biodiversität und der Vatertag für unseren Lebensraum und unsere Kulturlandschaft! Er ist das beste Bekenntnis für Nachhaltigkeit und soll das Bewusstsein für Produkte aus Streuobst stärken", verdeutlichte Johann Hartl, einer der Erfinder des Aktionstages. Die ARGE Streuobst arbeitet derzeit – nach dem deutschen Vorbild – an einem Antrag zur Anerkennung des Streuobstbaus als Immaterielles Kulturerbe in Österreich. „Damit lenken wir die Aufmerksamkeit auf die jahrhundertealte Tradition des Streuobstbaus und leisten einen Beitrag zum Erhalt des Wissens, der Traditionen und des Einflusses auf unsere Gesellschaft", so der Obmann der ARGE Streuobst Österreich.

Adam Cade vom Streuobst-Netzwerk im Vereinigten Königreich ist überzeugt: „Streuobst bietet spannende Erlebnisse – das ist für Jedermann und -frau etwas dabei." Im Moment feiert das Vereinigte Königreich die blühende Streuobstlandschaft im Rahmen des Blossom Day (Blütentag). Die nationale Kampagne begeistert mit Picknicken, praktischem Handwerk und Produktmärkten. „Streuobst bietet besondere Produkte mit teils jahrhundertealten Rezepturen wie beispielsweise Cider oder Perry (Birnenmost)" beschreibt Cade den kulinarischen Genuss aus Streuobst. Seine Organisation hat erst kürzlich zusammen mit europäischen Partnern einen „Werkzeugkasten" für den Unterricht über traditionelle Streuobstwiesen erstellt.

Raphael Weyland von BirdLife International, einem Netzwerk aus nationalen Naturschutzverbänden, wies darüber hinaus auf die aktuelle Diskussion um die Intensivierung der Landwirtschaft auf EU-Ebene hin: „Ausgeblendet wird bei dieser Diskussion, dass die großen planetaren Krisen unsere Ernährungssicherheit stark bedrohen. Wir müssen daher endlich gegen die Naturkrise ansteuern. Dabei sind naturnahe, hochstämmige Streuobstwiesen ein gutes Beispiel, um Naturschutz und Landnutzung unter einen Hut zu bringen". Die neue Gemeinsame Agrarpolitik der EU biete Mitgliedstaaten die Möglichkeit, spezielle Ökoregelungen zur Förderung von Streuobstwiesen aufzulegen, so der auf Umweltrecht spezialisierte Rechtsanwalt, und ergänzte: „Bürger:innen müssen lernen, gute regionale Lebensmittel wertzuschätzen".

Den Erhalt der vielfältigen Flora und Fauna, aber auch der Kultur rund um die Streuobstwiese stellte Martina Hörmann, Vorsitzende von Hochstamm Deutschland e.V., in ihrem Grußwort in den Mittelpunkt: „Das übergeordnete Ziel von Hochstamm Deutschland e.V. ist der Erhalt durch Nutzung. Wir sehen im Tag der Streuobstwiese ein Instrument, auch damit Verbraucher

und Verbraucherinnen verstärkt für 100%-Streuobst-Produkte sensibilisiert werden und diese auch kaufen". Um dies weiter zu unterstützen, will der gemeinnützige Verein über ein Qualitätszeichen mehr Wertschätzung für Streuobst organisieren. Sie freut sich auch, dass die ARGE Streuobst Österreich nach dem Beispiel von Hochstamm Deutschland e.V. den „Streuobstanbau" ebenfalls auf die Liste des Immateriellen Kulturerbes setzen lassen will. „Wir gehen gemeinsam voran in die Abstimmung mit weiteren europäischen Staaten, bis zum Schluss der internationale Eintrag bei der UNESCO erfolgt. Dazu sind der Tag der Streuobstwiese und die damit verbundenen vielfältigen Aktionen ein wichtiger Baustein", ist die Streuobst-Expertin überzeugt.

593 Wörter, 4.626 Zeichen inkl. Leerzeichen

Hintergrundinformationen

Tag der Streuobstwiese

Auf Initiative der ARGE Streuobst wurde der letzte Freitag im April zum „Tag der Streuobstwiese" erklärt. Seitdem trägt Hochstamm Deutschland e.V. die Aufgabe, den Tag der Streuobstwiese zu bewerben und zu koordinieren. Tatkräftig unterstützt dabei die ARGE Streuobst aus Österreich, BirdLife Europe und das UK Orchard Network aus Großbritannien. Unter dem Motto #orchardseverywhere oder #streuobstueberall begeistern Streuobstfreund:innen bei verschiedenen Aktionen ganz Europa. Auf einer gemeinsamen Homepage (https://orchardseverywhere.com) finden Interessierte die passende Veranstaltung. Von Verkostungen über Musik auf der Wiese bis hin zum traditionellen „Orchard (=Streuobst) – Picknick" bietet eine breite Angebotspalette die Chance, mehr über Streuobst zu erfahren.

Hochstamm Deutschland e.V.

Hochstamm Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Verein, der sich für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzt. Hinter Hochstamm Deutschland stehen Streuobst-Initiativen, Kommunen, Verbände und Privatpersonen. Ziel des Vereins ist es, Streuobstwiesenfreund:innen beim Erhalt zu unterstützen und Ideen für seine Weiterentwicklung zu geben – durch Vernetzung, Austausch und Beteiligung. Hochstamm Deutschland brachte, gemeinsam mit über 1,3 Millionen Unterstützer:innen, den Streuobstanbau in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland. Damit rückt Streuobst vermehrt in den öffentlichen Fokus. Im Nachgang diesesd Erfolges wurde der internationale „Tag der Streuobstwiese" durch verschiedene Initiatoren ins Leben gerufen. Er findet jährlich am letzten Freitag im April statt. www.hochstamm-deutschland.de

ARGE Streuobst Österreich e.V.

Seit dem Jahr 2000 kümmert sich die ARGE Streuobst österreichweit um die Erhaltung und Erneuerung von Streuostbeständen. Eine Reihe namhafter Wissenschaftler und Proponenten verschiedener Institutionen sowie private Interessenten arbeiten intensiv an der Erreichung der Vereinsziele. Die ARGE Streuobst ist als gemeinnütziger Verein aufgebaut, arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Projektförderungen. Mit der Durchführung von Veranstaltungen, der Mitwirkung in Forschungsprojekten, Herausgabe von Publikationen, der Einrichtung von Arbeitsgruppen, Erstellung von Positionspapieren zum Streuobstbau und zur Erhaltung obstgenetischer Ressourcen erzielt die ARGE Streuobst Erfolge und gibt Aussicht auf Förderung des Streuobstbaus und der Erhaltung obstgenetischer Ressourcen. www.argestreuobst.at

UK Orchard Network

Das UK Orchard Network ist eine breite Partnerschaft von über 70 Organisationen auf den britischen Inseln, die zusammenarbeiten, um aktiv die Erhaltung von Streuobstbäumen und ihren Sorten zu fördern. Das Netzwerk setzt dabei auf Öffentlichkeitsarbeit und Bildung. So laden beispielsweise bereits seit über 30 Jahren mehr als 1.000 Veranstaltungen Interessierte zum Apple Day ein. In verschiedenen Projekten erarbeitet das Netzwerk außerdem Best-Practice-Beispiele für Streuobstbewirtschafter:innen und Initiativen anhand von Fallstudien und erhebt landesweit die Zahl der Streuobstbestände. Außerdem ist die Organisation Anlaufstelle für die Entwicklung von Richtlinien und für Regierungsbehörden. www.orchardnetwork.org.uk

BirdLife Europe

BirdLife International ist eine weltweite Partnerschaft selbstständiger nationaler Naturschutzorganisationen mit einer großen Mitgliederzahl in 120 Staaten. Ziel ist es, wildlebende Vögel, ihre Lebensräume und die weltweite Biodiversität zu erhalten. BirdLife Europe verfügt über ein internationales Team, das für Naturschutz, Wissenschaft, Politik, Fundraising, Kommunikation etc. zuständig sind. Durch den einzigartigen lokalen bis globalen Ansatz und die Partnerschaft mit nationalen Naturschutzorganisationen bietet BirdLife Europe and Central Asia langfristige Lösungen, die der Natur und den Menschen nützen. In Deutschland ist der NABU eine der ältesten und mit mehr als 875.000 Mitgliedern und Fördernden eine der größten nationalen Partnerorganisationen von BirdLife. www.birdlife.org/europe-and-central-asia/

FOTOS zur kostenfreien Verwendung

Die Pressebilder, eine ausführliche Pressemappe zur Konferenz und weitere Informationen zum Herunterladen finden Sie hier.

„Logo Tag der Streuobstwiese"

Der Tag der Streuobstwiese findet jährlich am letzten Freitag im April statt. Er ist ein europaweiter Mitmach- und Aktionstag rund um das Immaterielle Kulturerbe „Streuobstanbau".

„Vielfalt, Kultur und Europa" Quelle Manfred Wolf

Auf den Wiesen wurzeln in unregelmäßigen Abständen großwüchsige Obstbäume vieler Sorten. Eine hohe Anzahl teils bedrohter Tier- und Pflanzenarten ist dort beheimatet.

Quelle: Manfred Wolf

„Streuobst erleben" Quelle Korbinian Fleischer

Rund um den 29. April finden zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen in ganz Europa statt. Das Programm ist genauso vielfältig wie die Kulturlandschaft selbst.

Quelle: Korbinian Fleischer

Kontakt Hochstamm Deutschland e.V.

Geschäftsstelle c/o neuland+ GmbH & Co KG
Hornungshof 3-4, 74575 Schrozberg

Hannes Bürckmann & Karolina Düthorn

Tel.: 07936 / 99 05 20
Mobil: 0172 / 712 65 97

kontakt@hochstamm-deutschland.de
www.hochstamm-deutschland.de

Vereinssitz: Niedenbach 13, 72229 Rohrdorf
Vorsitzende: Martina Hörmann

Vereinsregister: VR 723 737
Registergericht: Stuttgart